

ZUSAMMENFASSUNG

In einem Versuch wurden an der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau (LVG) Heidelberg verschiedene Bepflanzungsvarianten auf ihre Eignung hin untersucht.

Trotz einheitlicher Faktoren (Teichgröße, Substrat, Lichtverhältnisse und Bepflanzung) in den Teichen lässt sich eine vollkommene Veränderung der Artenzusammensetzung feststellen:

In einem Teich ist *Typha* wild aufgekommen und breitete sich auf insgesamt 8 der 12 Teiche aus. Auch *Alisma plantago-aquatica* und *Juncus* haben sich wahrscheinlich durch Selbstaussaat in zahlreichen Teichen von alleine angesiedelt. In einem Teich hat sich *Sparganium erectum* selbst angesiedelt und stark ausgebreitet. Demgegenüber sind zahlreiche Arten komplett ausgefallen.

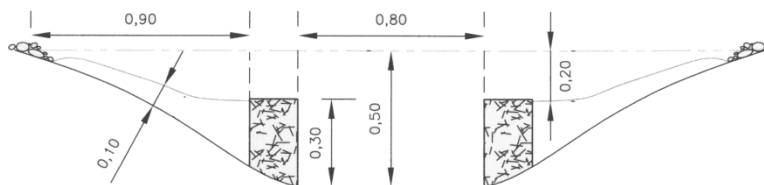
VERSUCHSHINTERGRUND UND –AUFBAU

Der Versuch lief insgesamt vier Jahre (2008 – 2011). Von den 12 aus dem Vorgängerversuch schon vorhandenen Versuchsteichen wurden 10 Teiche umgebaut. Zwei Versuchsteiche, die sich in den vergangenen Jahren durch ein etwas geringeres Algenwachstum auszeichneten, wurden erhalten: der Versuchsteich, bei welchem zur Algenbekämpfung das Gerät „Biosys“ der Firma Oase eingesetzt wird und die algenärmste der Nullvarianten.

Mit Granitsplitt gefüllte Teichsäcke grenzen die 20 cm tief gelegene Sumpfszone von der Flachwasserzone in 50 cm Tiefe ab. Als Substrat wurde die nährstoffarme „Wasserpflanzenerde“ der Firma „Schneider Erde“ eingesetzt. Das 10 cm stark aufgebrachte Teichsubstrat besteht unter anderem aus Ton, Schwarztorf sowie einem Langzeitdünger.



Schnitt Versuchsteich



Untersucht wurden drei verschiedene Pflanzenkombinationen mit je 9 Arten und Sorten. Bei der Pflanzenauswahl wurde besonders auf die Eignung für kleinere Hausgartenteiche geachtet: gepflanzt wurden nicht oder kaum wuchernde Arten sowie schwachwüchsige Seerosensorten, die sich auch in Wassertiefen von 50 cm wohl fühlen.

Die drei Bepflanzungsvarianten wurden außerdem unter optischen Aspekten zusammengestellt. Es wurden drei Farbvarianten verglichen: **Variante 1** mit Arten, die in Weiß-, Lila- und Rottönen blühen, **Variante 2** mit einem Blütenkontrast von Gelb und Blau und **Variante 3** in Pastelltönen. Die Variante 3 (Pastelltöne) wurde auch für den Teich mit den kalksplittbefüllten Teichsäcken vorgesehen.

BONITUREN

In 14-tägigen Abständen wurden Kriterien wie Blütenaspekt und Wüchsigkeit der gesamten Pflanzkombination wie auch der jeweiligen Art bonitiert (Artenzusammensetzung siehe Pflanzplan und Legende am Ende des Versuchsberichtes).

ERGEBNISSE

Bewertung des Blütenaspektes:

Bezüglich der Blütenwirkung war die Bewertung der drei Pflanzvarianten sehr ähnlich. Bei einer Skala von 1 (niedrigste Bewertung) bis 5 (höchste Bewertung) erhielten die Varianten 2 und 3 mit 2,6 bzw. 2,5 (unauffällig bis optisch ansprechend) etwas bessere Bewertungen als die Variante 1 mit einer Durchschnittsnote von 2,1 (unauffällig).

Bewertung der Wüchsigkeit:

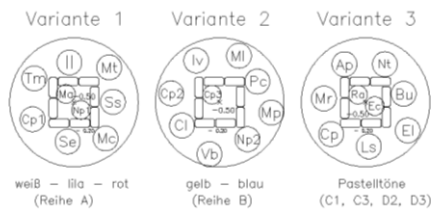
Die Wüchsigkeit war mit einer durchschnittlichen Boniturnote von 4,5 (gut – sehr gut) bei der Variante 1 eindeutig am stärksten (alle Teiche fast komplett zugewachsen). Die Variante 3 erhielt eine durchschnittliche Boniturnote von 3,7 (mittel – gut), die Variante 2 von 3,1 (mittel).

Empfehlung:

Unter Berücksichtigung ästhetischer und pflanzensoziologischer Aspekte kann für Gartenteiche mit begrenztem Raumangebot eine Kombination folgender Arten empfohlen werden: *Cyperus longus* (pro Teich nur eine Pflanze), *Typha minima*, *Pontederia cordata*, *Butomus umbellatus*, *Carex pseudocyperus*, *Iris versicolor*, *Eriophorum latifolium* (in größeren Gruppen gepflanzt), *Lythrum salicaria*.

Vermutlich würden sich in dieser Kombination *Calla palustris*, *Nymphaea`James Brydon`* und *Sagittaria sagittifolia* auch besser entwickeln.

Pflanzplan:
Untersuchung des Gartenwertes verschiedener Teichbepflanzungen



Versuchsvariante:
C 1: Teichsücker mit Kalksplitt befüllt, Bepflanzung in Pastelltönen erhalten;
C 2 (bester Teich)
D 1 (Biosys)

Legende

Teich 1: Reihe A (weiß - lila - rot)

Cp1	Calla palustris	weiß	15 cm Wassertiefe
Il	Iris laevigata	lila	20 cm Wassertiefe
Mc	Mentha cervina	violett	10 cm Wassertiefe
Ma	Myriophyllum aquaticum		bis 50 cm Wassertiefe
Mt	Menyanthes trifoliata	weiß	10 - 30 cm Wassertiefe
Np1	Nymphaea `James Brydon`	d` rot	40 - 70 cm Wassertiefe
Se	Sparganium erectum		5 - 40 cm Wassertiefe
Ss	Sagittaria sagittifolia		10 - 40 cm Wassertiefe
Tm	Typha minima		10 - 20 cm Wassertiefe

Teich 2: Reihe B (gelb - blau)

Cl	Cyperus longus		20 cm Wassertiefe
Cp2	Caltha palustris `Goldschale`	gelb	bis 10 cm Wassertiefe
Cp3	Callitriche palustris	weiß	30 - 60 cm Wassertiefe
Iv	Iris versicolor	d` violett	0 - 20 cm Wassertiefe
Mp	Myosotis palustris	violettblau	5 - 10 cm Wassertiefe
Ml	Mimulus luteus	gelb	bis 10 cm Wassertiefe
Np2	Nymphaea pygmaea `Helvola`	hellgelb	20 cm Wassertiefe
Pc	Pontederia cordata	blau, Dauerblüher	20 cm Wassertiefe
Vb	Veronica beccabunga	blauviolett	0 - 10 cm Wassertiefe

Teich 3: C 1, C 3, D 2, D 3 (Pastelltöne)

Ap	Alisma plantago-aquatica	h`rosa	0 - 30 cm Wassertiefe
Bu	Butomus umbellatus	rosa	20 - 30 cm Wassertiefe
Cp	Carex pseudocyperus	unscheinbar	0 - 5 cm Wassertiefe
Ec	Eichhornia crassipes	hell violett	30 - 50 cm Wassertiefe (gute Repositionswirkung)
El	Eriophorum latifolium	weiß	0 - 5 cm Wassertiefe
Ls	Lythrum salicaria	pink	bis 20 cm Wassertiefe
Mr	Mimulus ringens	blau	10 cm Wassertiefe
Nt	Nymphaea tetragona	weiß, duftend	20 cm Wassertiefe
Ra	Ranunculus aquatilis	weiß	50 - 60 cm Wassertiefe

1	2	3	
			D
			C
			B
			A